

**Librairie de L. Hachette & Co.**  
Paris, Boulevard St. Germain 77.

[1468.] Durch unsere wöchentlich 2 maligen Eilsendungen nach Leipzig sind wir in den Stand gesetzt,

**Französisches Sortiment**

schnellstens zu besorgen.

Handlungen, deren Bedarf an französischer Literatur eine regelmässige Verbindung mit Paris erfordert, empfehlen wir uns zur Uebernahme ihrer Commissionen unter Zusicherung der gewissenhaftesten Vertretung ihrer Interessen.

[1469.] **Englische Journale für 1864**

liefere ich nach wie vor zum englischen Netto-Preise mit 10% Commission franco Leipzig. — Da dieselben am 1. eines jeden Monats expedirt werden, so ist der Empfang regelmässig und schnell. Fortsetzungen bitte ich schnellstens zu bestellen.

**Englisches Sortiment**

liefere ich ebenfalls zu den hiesigen Buchhändler-Netto-Preisen mit 10% Commission franco Leipzig. — Wer meine Ansätze vergleicht, wird finden, daß der directe Bezug der billigste ist.

An Hamburger Handlungen liefere ich in Hamburg aus.

Franz Thimm in London.

[1470.] **Emile Platan** in Brüssel besorgt billigst und schnell alle in Belgien erschienenen Bücher, Landkarten, Kunstfachen &c. &c.

Sämmtliche Bestellungen, Bücher und Journal-Fortsetzungen werden per Eilfuhr nach Leipzig expedirt, und zwar die Bittel, welche bis Sonnabend Mittag bei Herrn Engelmann abgegeben werden, bereits am Montag erledigt, wenn dies nicht in Leipzig geschehen kann. A cond. wird nur von Brüssel aus expedirt.

**Die A. Franck'sche Buchhandlung**

[1471.] 67 Rue de Richelieu, Paris empfiehlt sich zur Besorgung

**Französischen Sortiments**

zu den billigsten Bedingungen in wöchentlichen Eilsendungen.

**Dringende Bitte!**

[1472.]

Die 10tliche Schwann'sche Verlags-Handlung in Reuß gibt an, mir Ende Mai 1862 in einem Packete oder Kistchen

1 Schmitz, Kern der Gebete

1 Kempis, Nachfolge Christi

beide in schwarzes Eisenbein gebunden und mit Schließer versehen, in Umtausch eingesandt zu haben. Da mir diese Sendung nie zukam, so bitte ich demnach die verehrliche Handlung, welcher diese Gebetbücher etwa irrig durch Verpackung zukamen, mir davon gefällige Anzeige zu machen, für welche ich schon im voraus meinen verbindlichen Dank ausspreche.

Budweis, 1. Januar 1864.

**L. G. Hansen.**

[1473.] **Förster S. Fündel** in Leipzig ersuchen die Herren Verleger um gef. Einsendung von Circularen, Anzeigen, Katalogen, Prospecten u. s. w.

Einunddreißigster Jahrgang.

**Saldo-Reste aus Rechnung 1862 betreffend.**

[1474.]

Mit dem 31. Decbr. schliesse ich vorläufig alle die Conti, in denen Rechnung 1862 nicht vollständig ausgeglichen ist. — Man wolle diese Massregel, wenn sie auch sonst solide und befreundete Geschäftsfreunde trifft, nicht missdeuten. — Sie ist nach meiner Erfahrung das einzige Mittel, um das Verschleppen von etwaigen Differenzen durch viele Jahresrechnungen zu verhindern und später unangenehme und zeitraubende Correspondenzen zu vermeiden.

Breslau, den 19. Decbr. 1863.

**Eduard Trewendt.**

[1475.] **Keine Disponenden**

von:

**Schilling, W. v. Kaulbach's Narrenhaus. Steinbacher, die männliche Impotenz.**

**Boerner, Lust und Leid. I—III. Band.**

da es uns an Exemplaren mangelt und wir diese Artikel bereits mehrmals zurück verlangten.

Kugsburg, im Februar 1864.

**J. A. Schloffer's Buch- u. Kunsthdg.**

**Keine Disponenda!**

[1476.]

Allen mit uns in Verbindung stehenden Handlungen hierdurch die Nachricht, um deren gef. Notiznahme wir dringend bitten, daß wir wegen geschäftlicher Veränderungen, über die wir später Mittheilung machen werden, diese D.-N. ohne alle Ausnahme von keinem Werke unseres Buchverlags Disponenden gestatten können.

München, d. 15. Januar 1864.

**Friedr. Bruckmann's Verlag.**

**Keine Disponenda!**

[1477.]

Von meinen Verlags-Commissionsartikeln kann ich mir d. D.-N. durchaus nichts disponiren lassen. Ich zeige dies eben jetzt schon an, um bei der Remittur keine Störung und bei den Rechnungsabschlüssen keine Differenzen hervorzubringen.

Ergebenst

Wien, den 10. Januar 1864.

**Franz Rospini.**

**Keine Disponenda.**

[1478.]

Von

**Gaubner, Lehrbuch d. Thierheilkunde. 4. Aufl.**

**Schörer, Beobachtung v. Sonnenflecken. I. II.**

kann ich in diesem Jahre keine Disponenden gestatten und werde ich davon sämmtl. à cond. versandten Exemplare die zur diesjähr. Ostermesse nicht zurückerfolgen, als fest behalten ansehn.

Anclam, im Januar 1864.

**W. Dietze.**

[1479.] **Leo Oblath** in Theresopol bittet um baldige Einsendung completer Verlagskataloge.

[1480.] Nachstehende Schriften offeriren wir mit Verlagsrecht und Borräthen und bitten um Angebote:

1320 **Forsberg, Rathgeber des schönen Geschlechts und der Parfümeriehändler.** Ldnpr. 1  $\frac{1}{2}$ .

1479 — Anweisg. aus ordin. Essig d. feinst. Tafel Essig, sowie auch aromatische Essige zu bereiten. Ldnpr. 15  $\frac{1}{2}$ .

1500 — Anwsfg. 32 Gesundheits-Syrupe zu verfertigen. Ldnpr. 15  $\frac{1}{2}$ .

1412 — Anwsfg. z. Fabrik. d. versch. arom. Esprits. Ldnpr. 10  $\frac{1}{2}$ .

576 **Lobstein, künstl. Weine zu bereiten.** Ldnpr. 1  $\frac{1}{2}$ .

230 **Louis Drucker's humoristischer Nachlaß. 4. Aufl.** Ldnpr. 10  $\frac{1}{2}$ .

656 **Hast, Dr., Einlad., Prospect u. Stat.-Entw. z. e. Berl. Bürgerbank.** Ldnpr. 10  $\frac{1}{2}$ .

218 **Bolzani, einige unmaßgebl. Ansichten üb. d. Steuer-System u. s. w. 2. Aufl.** Ldnpr. 10  $\frac{1}{2}$ .

83 **Frey, Dr., Caspar Hauser 2. Aufl.** Ldnpr. 7  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .

Probeex. stehen zu Diensten.

**Gebrüder Rocca in Berlin.**

**Verkaufs-Anzeige.**

[1481.]

Aus dem Nachlasse des kürzlich verstorbenen Buchhändlers Ad. Suckow zu Jena sind folgende botanische Werke veräußert:

1. Dietrich, Flora von Deutschland.
2. — Flora universalis.
3. — Rohwaarenkunde.
4. — aus- und inländische medizinische Flora.

in den gesammten Borräthen an Exemplaren und Kupferplatten mit den Verlagsrechten.

Zur Flora universalis sind keine Kupferplatten vorhanden.

Reflectenten erfahren die näheren Kaufbedingungen sowie die Borräthe und Platten entweder auf directe Briefe an Herrn Professor Dr. G. Suckow in Jena oder durch Vermittelung des Unterzeichneten.

Leipzig, Januar 1864.

**J. G. Mittler.**

[1482.]

**C. Krebs-Schmitt**

in Frankfurt am Main

empfeht seine

**Buchdruckerei**

den Herren Verlegern zur promptesten, eleganten und billigsten Herstellung von Werken. Die Lieferung geschieht auf Verlangen franco Leipzig, Stuttgart, und wird die Verpackung an die Sortimentshandlungen nach anber eingesandten Facturen sowie die sonstige Versendung unter Garantie übernommen.

[1483.] Cliches von sämmtlichen in unsern Zeitschriften enthaltenen Illustrationen geben wir in Schriftzeug à 3 Ng/ pr. □ Zoll, galvanisirt 4 Ng/ pr. □ Zoll, in Kupferaniederschlag 5 Ng/ pr. □ Zoll ab.

**Englische Kunst-Anstalt**

von A. H. Payne in Leipzig.